der Mitte unterbrochene Binden. Die Augen sind bei beiden dicht behaart. — Interessant sind noch *Oedemagena tarandi* L. und *Cephenomyia trompe* L., die im frischen Zustande den Eindruck einer anderen Art machten, so daß Rangnow sen. glaubte, die „Elchfliege" gefangen zu haben. — *Thereva lanata* Ztt. halte ich für synonym mit *vetula* Ztt. — Schließlich will ich noch der *Phormia caerulea* R.-D. einer dunkelblauen, blanken Fliege gedenken, welche im Norden recht häufig ist. Bei Berlin fing ich diese Art oft als: *Calliphora groenlandica* Ztt.; sie ist leicht an dem Mangel der Acrostichalborsten zu erkennen.

Zum Tatbestand der Csiki'schen Berichtigung (Col.).

Von Otto Mihók (Budapest).

Herr Kustos E. Csiki knüpft an meine Synonymierung seines *Trechus* (*Duvalius*) *Szalayi*, ohne deren Berechtigung entkräften zu können, einige kleinere Bemerkungen (Entom. Mitteil., III, 1914, p. 171), auf welche ich ganz kurz folgendes erwidere:

Herr Csiki will die Unterschiede zwischen *D. Szalayi* und *D. Gyleki* mit seiner Bestimmungstabelle der Bihar-Anophthalmen (Rovartani Lapok XX, 1913, p. 116) beweisen. Damit stellt er gleichzeitig ein Zeugnis über diese Arbeit aus, in welcher ein und dasselbe Tier auf Grund nicht existierender Artunterschiede unter zwei verschiedenen Namen (*Szalayi-Gyleki*) figuriert.

Herr Csiki hat den *Duvalius Szalayi*, wie dies aus seiner Beschreibung bekannt, auf Grund eines einzelnen Exemplars aufgestellt, aber mein Freund Elemér Bokor hat beide Exemplare gleichzeitig gefangen und mir zur Beschreibung eingeschickt. Herrn Csiki hat auch dieses zweite Exemplar zur Untersuchung vorgelegen und kann dieses zweite mit dem Typus gleichzeitig gefangene und von dem Autor ebenfalls als *Duv. Szalayi* anerkannte Stück, welches sich in meinem Besitz befindet, wohl füglich als einem Cotypus gleichwertig betrachtet werden.

Herr Csiki hat die Type des *Duv. Gyleki* Breit schon vor der Beschreibung des *Duv. Szalayi* untersucht, und halte ich daher meine Behauptung, daß er den *Duv. Szalayi* irrtümlich mit dem *Duv. pseudoparoecus* in Vergleich gebracht hat, um so mehr aufrecht, als ich selbst ihn noch vor der Beschreibung aufmerksam machte, er möge wegen des *Duv. Gyleki* achtgeben.

Nach der Meinung des Herrn Csiki war der Vergleich auch auf Grund der Beschreibung des *Duv. Gyleki* Breit nicht möglich gewesen

und beruft er sich dabei auch auf mich, „wie dies Herr Mihók sehr gut weiß". Diese Berufung muß ich aber zurückweisen, denn obzwar es richtig ist, daß viele Neubeschreibungen ungarischer *Duvalius*-Arten nicht eben gelungen genannt werden können, so halte ich doch gerade die Beschreibung des *Duv. Gyleki* Breit für gut und zum Vergleich geeignet.

Beschreibung neuer Arten und Varietäten der Gattung Batocera (Col.).

Von Bernhard Schwarzer (Aschaffenburg).

Batocera Hauseri nov. spec.

♂. *B. lineolatae* Cheor. simillima; major; capite majore; prothoracis maculis magnis plus minus confluentibus; mandibulis intus late obtuse dentatis; antennis articulis tribus basalibus nitidis valde rugatis, articulo 7—10 apice parum uncinatis, 4—11 in modum *Browni* Bates asperatis; humeris valde productis in spinam antrorsum vergentem; elytrorum maculis antice in plagas magnas (2) confluentibus (macula elongata pone humeros), femora antica elongata rugata; tibiae intus valde denticulatae. Long. corp. 73 mm. — Süd-China.

Collectio Hauser et mea.

Herrn Kgl. Universitätsprofessor Dr. G. Hauser in Dankbarkeit gewidmet.

Batocera Flachi nov. spec.

♂. *B. lineolatae* Chevr. persimilis; antennis gracilioribus minus spinulosis, articulo 9 apice vix uncinato; elytris transversim truncatis, singula longius bispinosa. Long. corp. 40—50 mm. — Shanghai-Ningpo. — Collectio Flach et mea.

Diese schöne, von *lineolata* durch abweichende Fühlerbildung und mit 4 Dornen versehenen Flügeldeckenspitzen gut charakterisierte Art, widme ich meinem lieben Freunde und entomologischen Lehrer, dem ausgezeichneten Entomologen Herrn Dr. Flach.

Batocera calanus var. **bimaculata** nov. var.

Maculis elytrorum omnino deficientibus, thorace maculis duobus parvis. Patria: Java.

Batocera calanus var. **immaculata** nov. var.

Maculae omnes deficientis. Patria: Java.

Batocera calanus Parry ist von allen anderen *Batocera*-Arten gut unterschieden durch die charakteristische Fühlerbildung. Das 3. Glied hat beim ♂ und ♀ an der verdickten Spitze beiderseits (durchschnittlich